

Infoblatt - Leichte Sprache

check.IN

check.IN ist ein neues Angebot.

Es gibt Module, die gehen von Montag bis Freitag.

Für die Jugendlichen gibt es auch Einzel-Coaching.

Coaching bedeutet Begleitung und Beratung in Richtung Beruf.

So ein Projekt für Jugendliche mit Beeinträchtigung ist etwas Neues.

Das Ziel ist, dass Jugendliche mit Beeinträchtigung eine Arbeit auf dem ersten Arbeitsmarkt bekommen.

Für Menschen mit Beeinträchtigung ist es oft schwierig eine Arbeit zu finden.

Für Jugendliche mit Beeinträchtigung noch mehr.

Durch Corona ist das noch schlimmer geworden.

Viele Jugendliche mit Beeinträchtigung gehen daher in eine Tagesstruktur obwohl sie eigentlich lieber eine richtige Arbeit haben möchten.

check.IN unterstützt Jugendliche bei diesem Wunsch.

Viele brauchen dafür etwas mehr Zeit.



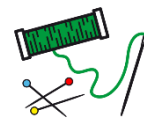
Das Angebot von check.IN

Im Projekt check.IN gibt es Module.

Module sind Übungseinheiten zu unterschiedlichen Themen.

In check.IN gibt es diese Module:

- Wissen
- Beruf & Arbeit
- Persönliche Zukunftsplanung
- Büro
- Küche
- Design



Die Module werden mit einer kleinen Gruppen gemacht.

In den Modulen kann man seine Stärken kennenlernen.

Man kann auch an Sachen arbeiten, die man noch nicht so gut kann damit man darin besser wird.

Bei check.IN gibt es keine Berufsausbildung.

Man kann sich dafür ganz viele Bereiche näher anschauen.

Jeden Freitag gibt es einen Aktionstag.

Beim Aktionstag macht die Gruppe zum Beispiel Ausflüge oder Sport.

Im Projekt check.IN sollen die Jugendlichen auch Praktika machen. Das heißt, sie schnuppern für einige Tage oder Wochen in einem Betrieb. Beim Schnuppern lernt man die Arbeit und Aufgaben kennen. Man lernt auch, was beim Arbeiten wichtig ist und was einem gefällt. Auch für die Betriebe ist es gut, Menschen mit Beeinträchtigung im Team zu haben.



Wenn es Herausforderungen gibt, unterstützen die MitarbeiterInnen von check.IN. In check.IN gibt es auch Coaching. Im Coaching überlegen die Jugendlichen gemeinsam mit ihrem Coach, was persönliche Ziele sind. Sie schauen gemeinsam, wie die Ziele erreicht werden können. Man schaut immer wieder, ob das gut ist, was man geplant hat.



Das Team

Bei check.IN arbeiten Coaches. Coaches machen Beratung und Begleitung und leiten Module. Es gibt auch TrainerInnen. TrainerInnen haben spezielle Berufserfahrung und leiten die Module „Büro“, „Küche“ und „Design“. Coaches und TrainerInnen sprechen sich immer gut ab. Das ist wichtig, damit die Jugendlichen eine gute Begleitung bekommen können.



Wir freuen uns auf Dich!

check.IN hat noch freie Plätze. Gefällt dir, was das Projekt anbietet? Dann melde dich bitte bei uns. Wir schauen dann gemeinsam, ob das Projekt das richtige für dich ist. Das wichtigste ist der Wunsch nach einer richtigen Arbeit am ersten Arbeitsmarkt. Was auch wichtig ist:



- Du hast das 9. Schuljahr abgeschlossen und bist noch nicht 24 Jahre alt.
- Du hast einen Grad der Behinderung von mindestens 50% und/oder du beziehst erhöhte Familienbeihilfe.

check.IN

Projektleitung: Natalie Kolesnik-Gerges, MA
M: 0670 508 68 79
E-Mail: natalie.kolesnik-gerges@integrationwien.at